

Mit Strom rasant durch Europa reisen / Husumer Nachrichten vom 30.08.2011



Zwischenstopp in Husum: Rafael de Mestre betankt seinen Tesla - mit Strom.
Foto: hjm

10 000 Kilometer mit einem strombetriebenen Auto durch Europa - kann das funktionieren? Dr. Rafael de Mestre aus Köln sagt ja und startete in Göteborg eine Tour durch Europa. In Husum legte er mit seinem Tesla einen Tankstopp bei der Firma Dirk HANSEN Elektro- und Windtechnik GmbH ein.

Das Tesla-Model sieht wie eine Kreuzung zwischen dem 1er BMW und einem Porsche aus. Doch unter der Haube hat das Fahrzeug wenig mit einem herkömmlichen Pkw gemein. Lithium-Ionen-Akkus versorgen es mit Energie, getankt wird an der Steckdose. Etwa drei bis vier Stunden braucht die Batterie zum Aufladen. Das Husumer Unternehmen hat einen Starkstromanschluss mit 64 Ampère. "Die Lithium-Akku-Batterie besteht aus über 6500 Sektoren und ist vergleichbar mit den Akkus von Laptops", erklärte de Mestre. Ist die Batterie "vollgetankt", können mühelos gut 500 Kilometer gefahren werden. Von Schweden fuhr er über Dänemark, Deutschland, Ungarn und Rumänien bis ans Ziel. Zurück geht es jetzt über Spanien, Belgien und Luxemburg nach Deutschland. Doch nicht nur der Spaß am Stromauto treibt ihn zu der Reise. "Ich will die Vorurteile gegen Elektromobilität ausräumen und somit meinen Beitrag zur Nachhaltigkeit beisteuern". De Mestre ist davon überzeugt, dass sich diese Technik enorm entwickeln wird: "Dann wird allein das Auftanken fünf Minuten in Anspruch nehmen."